



Kapruner Pfarrbrief

Nr. 26

Erntedank 2010



Erntekrone der Kapruner Bäuerinnen

Aus dem Inhalt

Pfarrhofrenovierung 3

Überraschungen 6

Gedenktag 7

Minis in Rom 10

Liebe LeserInnen!

In dieser Rubrik grüßt Sie normalerweise Elfriede Schoberleitner. Elfriede ist länger erkrankt. Wir wünschen Dir, liebe Elfriede, gute Besserung und hoffen, dass Du bald wieder zu Kräften kommst. Die Erntedankausgabe des Kapruner Pfarrbriefs gestalten dieses Mal Barbara Rainer und ich inhaltlich, das Layout stammt von Markus Casna.

Mit der **Visitation** unserer Pfarre durch Weihbischof Dr. Andreas Laun können wir von einem nur alle sieben Jahre stattfindenden Pfarrereignis berichten. Die Renovierungsarbeiten am Kirchbichl sind mit der Pfarrhofsanierung abgeschlossen, darüber lesen Sie auf Seite 3. Am 11. November steht uns der **10. Gedenktag** des Gletscherbahnunglücks ins Haus. Wie dieser Tag gestaltet wird, ist auf Seite 7 zu finden.

Herzlich lade ich zur Mitfeier des Erntedankfestes am 3. Oktober ein.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

Toni Fersterer



Erntedank

„Ich weiß nicht ob es Gott gibt, aber ich glaube an ihn.“ Mit diesem scheinbaren Widerspruch möchte ich die Größe und Würde des Glaubens ins richtige Lot rücken. Sobald wir denken, wir wissen etwas Sicheres über Gott, sind wir meilenweit von ihm entfernt. Gott ist für unser Denken unerreichbar. Gott zeigt sich uns anders.

Mitte August ging ich von der Schwarzenberghütte im Fuscherthal, wo man mich sehr herzlich aufgenommen hatte, am Direktweg zum Bratschenkopf. Beim Weggehen rief mich der Toni an, der gerne mitgegangen wäre und sagt mir, dass es in Kaprun gerade in Strömen regnet. Meine Begeisterung sinkt, aber ich denke mir, ich kann auch später noch umkehren und mache mich zügig auf den Weg. Der Steig ist für erfahrene Bergsteiger leicht zu finden und gut markiert. Es wird trotz Nebel ein sehr angenehmer Vormittag. Ich steige zügig über Fels und Geröll Richtung Gipfel. Ich wandere durch faszinierende Landschaften und genieße die Ruhe und Freiheit. Ohne einen Tropfen Regen erreiche ich nach zwei Stunden den Gipfel. Am Gipfelkreuz des Bratschenkopfes erfüllt mich nach der Anspannung des Aufstieges eine große Dankbarkeit. Es tut mir unendlich gut, Gott für diese schönen Stunden des Tages zu danken. Ich bitte ihn noch um einen guten Abstieg und wandere fröhlich weiter.

Wem könnte ich hier sonst danken? Wem könnte ich danken, für die schroffe Schönheit unserer Bergwelt, für die Blumen des Feldes, für die Herzlichkeit so vieler Menschen, für die Arbeit und alles Leben in mir? Wir feiern gemeinsam Erntedank, weil wir uns so die Freude am Leben mitteilen.

Ich weiß nicht, ob es Gott gibt. Gott ist und bleibt ein Geheimnis. Ich glaube an ihn, weil er mich dankbar sein lässt.

Herzliche Einladung zum Erntedankfest!
Euer Pfarrer Michael Blassnigg



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Kath. Pfarramt Kaprun, Kirchplatz 7, 5710 Kaprun

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer

Mitarbeiter dieser Nummer: Pfarrer Mag. Michael Blassnigg, Kathrin Fuchs, Roland Hartl, Alois Moreau, Barbara Rainer, Gustl Schoberleitner, Gerald Wiener
 Fotos: Hans Schnitzler, Toni Fersterer, Kathrin und Thomas Fuchs, Barbara Rainer, Gustl Schoberleitner

Mosaik Rückseite, Titelseite, Druck: Figaro.at, Kaprun

Es ist geschafft!

Mit der Renovierung des Pfarrhofs geht eine acht Jahre dauernde Renovierungsphase am Kirchbichl zu Ende. Alle Gebäude der Pfarre und der Gemeinde Kaprun erstrahlen wieder im neuen Glanz. Noch dazu wurde in einer gemeinsamen Aktion von Pfarre und Gemeinde Kaprun auch der gesamte Außenbereich des Kirchbichls neu gestaltet. Damit schaut der Kirchbichl wieder so aus wie vor 100 Jahren, wahrscheinlich sogar noch schöner.



Im Pfarrhof haben wir die letzten Räume im Parterre generalsaniert. Im hinteren Teil findet sich nun ein Gästezimmer z. Bsp. für Gastpriester und ein Wirtschaftsraum, in dem Vasen und Töpfe für das Schmücken der Kirche, aber auch die Osterratschen oder die Stromkabel für unsere Feste aufbewahrt werden. Im Gang findet sich ein WC, das untertags öffentlich zugänglich ist und gern von unseren Gottesdienstbesuchern und den Friedhofsgehern benutzt werden kann. Die Pfarrkanzlei und das Beichtzimmer im vorderen Teil des Pfarrhofparterres wurden bereits 2008 saniert.

Durch den Einbau des Marmorbodens und die Sanierung des Gewölbes bekommt der Pfarrhof einen edlen Charakter. Die Erneuerung des Daches war dringend notwendig, weil in den letzten Jahren bereits Wasser in den Pfarrhof eingedrungen ist. Der Pfarrhof ist jetzt wie die Pfarrkirche mit Holzschindeln gedeckt, und auch die gleiche Färbelung der Fassade von Kirche und Pfarrhof zeigt, dass die beiden Gebäude zusammengehören.

Nicht vergessen haben wir auf die wärmetechnische Verbesserung des Pfarrhofs. Die oberste Geschosdecke wurde mit 50 cm Zellulose wärmegeklämt.

Die Besonderheit des Kirchbichls lädt zum Verweilen, zum Kraft tanken und besonders die Kirche zum persönlichen und gemeinsamen Gebet ein. Ich lade Euch alle und auch unsere Gäste herzlich ein, ihn ausgiebig zu nützen.



DAS IST SPITZE...

...sind sich die beiden Obmänner des PKR & PGR einig.



Was da in den letzten Jahren passiert, ist schon enorm. Mit den letzten Arbeiten im Pfarrhof sind die Umbauarbeiten am Kirchbichl mehr oder weniger abgeschlossen.

An Hand der großen Spendenfreudigkeit hat man gesehen, wie sehr die Pfarrkirche und das Meixnerhaus der Bevölkerung am Herzen liegt.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen bedanken - ohne die Spenden wäre das alles nicht möglich gewesen.

Ein großer Dank geht natürlich auch an die Gemeinde Kaprun, ohne deren Unterstützung es nicht möglich gewesen wäre, die Arbeiten in so kurzer Zeit zu bewältigen. Vergelt's Gott!

Im Bild links oben:

Steinmetzmeister Hans Guggenberger legt den Boden im Vorhaus des Pfarrhofs.

Im Bild links unten:

Die Firma Riedlsperger entfernt das Blechdach von 1964 und bereitet das Unterdach für die Schindeldeckung vor.

Matrik



Taufen

Hannah Luisa Klepsch
 Maximilian Alexander Klepsch
 Niklas Orlger
 Ella Lauren Brandstätter
 Eloisa Schneilinger
 Fabio Marcell Taxer
 Laureen Soyer
 Amelie Barbara Bentrup
 Jana Ida Lederer
 Andreas Spath
 Lara Maria Brunner
 Sofia Victoria Estrella Karlsböck
 Luca Lederer
 Naemi Schrempf
 Magdalena Mayrhofer
 Lisa Bittner
 Lara Machater
 Simon Paulitsch
 Luisa Maria Buchner

Gott segne ihr Leben

Trauungen

Gerhard und Simone Orgler
 Reinhold Junger und Doris Quinz
 Dipl.Ing. Christoph Kirchlechner u.
 Dipl.Ing. Ines Goldgruber
 Thomas und Nicole Zingerle
 Jens und Sylvia Huth
 Dipl. Ing. Markus Junghans und
 Mag. Daniela Eder
 Dr. Björn und Dr. Michaela Rath

Gottes Segen für die gemeinsame
 Zukunft

Beerdigungen

Anna Wallner
 Theodor Maier
 Anna Egger
 Margarethe Einöder
 Herbert Schett
 Theresia Niedermühlbichler
 Alois Gschoßmann
 Michael Brandstätter
 Johannes Zehentmayer
 Kevin Oberhauser
 Daniel Oberhauser
 Johann Eder
 Schlosser Katharina

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe



Schülermessenteam

Auch heuer lud das Schülermessenteam an den Donnerstagen in der Schulzeit zu Schülergottesdiensten ein. Die Einladung fiel wieder auf guten Boden und so kamen jede Woche bis zu 60 Kinder, zum Teil in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern, zum Gottesdienst. Inhaltlich bereitet die Schülergottesdienste in bewährter Weise Religionslehrerin Sylvia Schreiter vor. Ganz wichtig ist auch die musikalische Gestaltung durch Gustl Schoberleitner und seine SchülerInnen. Besonders bedanken wir uns bei Ramona Eder, die in den letzten Jahren mit ihrer Querflöte bei unzähligen Schülergottesdiensten spielte, jetzt aber nach ihrer Hauptschulzeit durch den Schulwechsel am Donnerstagnachmittag nicht mehr Zeit hat. Danke Ramona!



Zum Titelbild

Kathi Egger bindet gemeinsam mit Kapruner Bäuerinnen jedes Jahr die wunderschöne Erntekrone. Mit der Erntekrone drücken wir unsere Dankbarkeit aus, dass wir eine gute Ernte auf dem Feld und in den Gärten hatten, dass wir genug zu essen haben und dass wir im Wohlstand leben können.

Die Erntekrone lädt aber auch ein, unseren ganz persönlichen Dank vor Gott zu bringen. Dir, liebe Kathi, und allen Deinen fleißigen Helferinnen sagen wir ganz herzlich **Danke für's Binden.**



Blitzlichter von der bischöflichen Visitation und Firmung in Kaprun durch Weihbischof Dr. Andreas Laun vom 9. bis 11. April 2010



Die Visitation begann mit einem Besuch in der Volks- und Hauptschule, den Religionslehrerin Barbara Löscher mit Direktor Herbert Kleber vorbereitete. Barbara zeichnete gemeinsam mit Toni und den Firmhelferinnen auch für die Firmvorbereitung verantwortlich.



Weihbischof Laun wusste die Kinder der Volksschule mit dem Nachspielen biblischer Geschichten zu fesseln. Den Besuch bereitete Religionslehrerin Sylvia Schreiter vor.



Begrüßung des Weihbischofs durch Firmlinge, Pfarre und Gemeinde sowie die Kapruner Vereine



Bei Herbert Thayer lernte WB Laun das Schifahren



Bild links: Der Weihbischof beim Einzug in unsere Pfarrkirche beim Visitationsgottesdienst

Bild oben: Gediegene musikalische Gestaltung der Firmung durch Lehrerband, Jugendchor und „Kitz Kids“

Spende der Frauenrunde

Den Erlös des heurigen Ostermarktes spendete die Kapruner Frauenrunde an die Pinzgauer Hospizinitiative. Die Übergabe erfolgte nach der von der Frauenrunde gestalteten Maiandacht am 9. Mai. Edith Trentini von der Hospizgemeinschaft nahm die großzügige Spende dankbar entgegen. Sie wird das gespendete Geld für die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Hospizinitiative verwenden.



Überraschungen beim Sonntagsgottesdienst

Ich staunte nicht schlecht, als am 16. Mai plötzlich Bischof Ägydio aus Uganda in die Sakristei kam. Er war auf Europabesuch. Weil er die Familie Gottfried und Monika Nindl kennt, machte er auch Station bei uns in Kaprun. So kamen wir in den Genuss eines überraschenden und ganz ungeplanten Bischofsgottesdienstes. Weltkirche wurde so auf unkomplizierte Art und Weise spür- und erlebbar.



Sehr abwechslungsreich sind auch die musikalischen Gestaltungen des Sonntagsgottesdienstes. Antonella Bacher begeisterte mit ihrer Geige, Monique Fandler und Martin Knoflach musizierten mit ihren Schülerinnen und Schülern, Christa und Harald Soyer sangen beim Täuflingsgottesdienst und Barbara Pillwein spielt immer wieder unsere neu renovierte Orgel. Es sind damit nicht nur unsere Festtagsgottesdienste feierlich gestaltet, auch am „normalen“ Sonntag geben sich viele Kinder, Frauen und Männer Mühe um eine würdige Gestaltung.

Pfarrgemeinderatsklausur

Nach der Fronleichnamsprozession machten sich unsere Pfarrgemeinderäte zur Klausur nach Freising auf. Neben dem Rückblick auf die bereits geleisteten Initiativen, dem Ausblick auf anstehende Projekte und einem spirituellen Teil mit unserem Pfarrer stand der Besuch der Abtei St. Bonifaz in München im Vordergrund. Dort trafen wir auch Frater Paulus Schwabegger, der uns seine benediktinische Gemeinschaft vorstellte. Auch der gemütliche Teil kam natürlich nicht zu kurz.



Erstkommunion

21 Kapruner Kinder empfingen am 13. Mai zum ersten Mal den Leib Christi. Anhand des Fisches, einem urchristlichen Symbol, bereiteten sie sich auf diesen großen Tag vor. Wir danken allen Tischmüttern, dem Tischvater und in besonderer Weise Religionslehrerin Sylvia Schreiter.

Oktoberrosenkranz

Neben dem Marienmonat Mai ist der Oktober in besonderer Weise der Gottesmutter geweiht. Wir laden herzlich zum Beten des Rosenkranzes ein, und zwar am Dienstag. Abwechselnd beten wir den Rosenkranz in der Barbarakapelle (5. und 19. Oktober) und in der Pfarrkirche (12. und 26. Oktober). Beginn ist jeweils um 18 Uhr.



100 Jahre Musikkapelle Kaprun

Von 8. bis 10. Oktober feiert die Kapruner Musikkapelle ihr 100-jähriges Jubiläum. Besonders hinweisen möchten wir auf den Festgottesdienst mit Prälat Dr. Hans Paarhammer aus Salzburg, der uns von einigen Firmungen und vom Bataillonsfest der Falkenbachschützen in sehr guter Erinnerung ist. Der Festgottesdienst findet am Sonntag, 10. Oktober, um 10 Uhr auf der Schulsportanlage oder bei Schlechtwetter im Festzelt bei der Baumbar statt. 31 Musikkapellen und 15 weitere Vereine werden beim Festakt teilnehmen.

Ein großes DANKE sagen wir unserer Musikkapelle, da sie viele unserer kirchlichen Feste musikalisch gestaltet. Wir wünschen ihr ein weiteres, sehr erfolgreiches Jahrhundert.



11. November - Gedenktag

Heuer jährt sich das Unglück der Gletscherbahn zum 10. Mal. Noch einmal werden die Kameras der Fernsehstationen über unseren Ort berichten. Der ORF plant zwei Reportagen über die Bewältigung des Unglücks. Und auch vom Gedenktag wird in den Medien berichtet werden.

Am 11. November wird zur Unglücksstunde um 9 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst bei der Gedenkstätte stattfinden. Prälat Balthasar Sieberer aus Salzburg und Superintendentin Luise Müller von der evangelischen Kirche werden diesen Gottesdienst leiten.



Um 18 Uhr werden unser Bürgermeister und ich an den 6 Gräbern der Kapruner Verunglückten in aller Stille eine Kerze entzünden, ab 18.30 Uhr lädt meditative Instrumental- und Chormusik in der von vielen Kerzen erleuchteten Pfarrkirche zum stillen Gebet ein. Um 19 Uhr feiern wir dann einen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche. Mögen uns die liturgischen Feiern helfen, mit den Dunkelheiten des Unglücks besser umgehen zu können.

Spendenergebnisse – ein Vergelt's Gott für Ihre Großzügigkeit

Christophorus-Aktion	311,60 Euro	(2009: 324,54 Euro)
Caritas Haussammlung	3.178,15 Euro	(2009: 3.343,55 Euro)
Caritas Augustsammlung	1.203,08 Euro	(2009: 566,80 Euro)
Frühzahlerbonus	3.549,60 Euro	(2009: 3.777,60 Euro)

Pfarradvent

Viele haben wohl noch den letztjährige, sehr gelungenen Advent am Kapruner Kirchbichl in Erinnerung. Heuer ist sozusagen „Pause“, am ersten Adventwochenende 2011 wird dann wieder die große Adventveranstaltung stattfinden.

In diesem Jahr lädt der Pfarrgemeinderat dafür zu einem Adventabend in der Pfarrkirche ein. Musik und Texte stimmen uns auf die Adventszeit ein. Der Pfarradvent findet am 7. Dezember um 19 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Kapruner Frauenrunde

Im Bild rechts: Frühjahr 2010: gemeinsame Veranstaltung mit KBW: Vortrag von Martin Auer: Stress lass nach

Die nächsten Termine:
Samstag, 2. Oktober, 15-17 Uhr, Meixnerhaus

Vortrag und Erfahrungsaustausch mit Mag. Maria Liem: Wenn Kinder eigene, andere Wege gehen.

Der Nachmittag ist für alle gedacht, denen ihr Glaube wichtig ist und deren Kinder andere Wege gehen. Die Veranstaltung versucht, einen guten Umgang mit dem Anderssein unserer Kinder zu finden. Als Ausklang laden wir zu einer gemütlichen Jause ein.



Mittwoch, 17. November, 19:30 Uhr:
Diavortrag mit Birgit Arnold von ihrem Sozialeinsatz in Ecuador

Samstag, 27. November, 14:00 bis 17:00 Uhr:
Meditatives Malen mit Elisabeth Mulz

Beide Veranstaltungen finden im Meixnerhaus statt.



Katholisches Bildungswerk Kaprun

Vortrag mit Mag. Elmar Obermayr: Testament und Erbrecht

Dienstag, 12. Oktober, 20:00 Uhr, Meixnerhaus

Der Jurist Mag. Elmar Obermayr führt als Fachmann in die Fragen um Testament und Erbrecht ein und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.



Eine Haube voll Leben

Der Kapruner Pfarrbrief berichtete vor einem Jahr von dieser Aktion und lud zum Sticken oder Stricken von Hauben für Neugeborene in Entwicklungsländern ein. Einige Kaprunerinnen nahmen Strick- oder Häkelnadeln in die Hand und sie halfen damit Säuglingen in den Ländern des Südens beim Überleben. Marianne Rendl, die Initiatorin dieser Aktion, dankt allen, die Hauben angefertigt haben, ganz herzlich. Ein besonderer Dank gilt Frieda Stöckl, sie hat ganze 300 Hauben angefertigt! Marianne Rendl erteilt weiterhin allen gerne Auskunft, die Hauben voll Leben stricken möchten (Tel. 8385).

Alle Welt - Übergabe



„Alle Welt“ ist eine Zeitschrift, die sehr qualitätsvolle Berichte zum Großteil aus der Südhälfte unserer Erdkugel liefert und alle zwei Monate erscheint. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Berichterstattung über die Initiativen der lokalen katholischen Kirchen, die versuchen, den Einheimischen Menschen christliche Hoffnung zu schenken und ihnen tatkräftig zu helfen. Die Zeitschrift ruft immer wieder in Erinnerung, dass wir Teil einer die ganzen Welt umspannenden Kirche sind. In Kaprun hat Maria Seidl „Alle Welt“ regelmäßig ausgetragen, sie hat den Kontakt zu den 50 Abonnenten gehalten und immer wieder neue Leserinnen und Leser geworben. Nach 19 Jahren hat sie jetzt diesen Dienst aus gesundheitlichen Gründen beendet.

Wir danken Dir, liebe Maridl, ganz, ganz herzlich für Deinen Dienst und wünschen Dir auf diesem Weg alles Gute für Deine Gesundheit.

Spontan erklärte sich Barbara Rainer bereit, die Zeitschriften auszutragen. Auch dafür sage ich ganz herzlich danke.

Toni Fersterer

Schwester Gertrud Fokter in Kaprun



Schwester Gertrud Fokter arbeitet in Brasilien und versucht dort die Lebensbedingungen der Menschen in den Slums der Großstädte zu verbessern und ihnen Hoffnung durch den christlichen Glauben zu bringen. Alle drei Jahre ist meine Kollegin auf Heimaturlaub. Heuer war es wieder so weit – sie besuchte auch uns in Kaprun und berichtete im Meixnerhaus vielen Interessierten von ihrer Arbeit, die wir heuer mit der Hälfte des Erlöses vom Pfarradvent unterstützen konnten.

Mittlerweile ist sie wieder in Brasilien. Mich würde es sehr freuen, wenn wir die Arbeit von Schwester Gertrud auch weiterhin tatkräftig unterstützen könnten. Durch ihre Initiativen wird den Slumbewohnern Hoffnung und Würde gegeben.

Schwester Gertrud Fokter bei ihrer Arbeit in den brasilianischen Slums.

Gewinner



Viktoria Nindl, Simon Dankl und Sara Reindl

Neues Preisrätsel:

Was ist größer als Gott?
Bösartiger als der Teufel?
Die Armen haben es!
Die Glücklichen brauchen es!
Und wenn Du es isst, stirbst Du!

Lösung senden an: Gerald Wiener,
Südtirolerstr. 240, 5710 Kaprun,
oder g.wiener@kaprun.at

Ziehung der GewinnerInnen:
Sonntag, 21.11., nach dem Pfarrgottesdienst um 10 Uhr. Nur bei der Messe anwesende Kinder nehmen an der Verlosung teil.

Feiern mit den Kindergartenkindern

Im Herbst gibt es jedes Jahr zwei besondere kirchliche Feiern in den Kindergärten: Es ist zum einen das Erntedankfest und zum anderen das Martinsfest. Für die Kinder sind beide Feste Höhepunkte im Kindergartenjahr, eine besondere Faszination übt das Martinsfest mit den Laternen aus.

Kindergarten Ort:
6. Oktober, 15 Uhr: Erntedank
10. November, 17 Uhr: Martinsfest

Kindergarten Werksiedlung:
7. Oktober, 14 Uhr: Erntedank
8. November, 17 Uhr: Martinsfest

„Mininachrichten“



****Wörgl** war auch heuer wieder unser Ziel beim jährlichen **Schwimmausflug**. Das neu renovierte Spaßbad war so ganz nach dem Geschmack der Kapruner Minis.

****Ein** Ausflug auf die Alm der Familie **Gschoßmann/Holzmeister** fand heuer bei optimalem Wanderwetter statt. Dass es bei den Minis ein großes Lagerfeuer gibt, ist Ehrensache. Die Begleiter staunten nur so, welche Holzstücke - nein eigentlich schon Bäume und Wurzeln - da angeschleppt wurden. Mit Würstel, Stockbrot und Mais war dann auch für eine stilgerechte Mahlzeit gesorgt.

Beim Wettbewerb „Waldwanderer!“ konnte die Jury einfach nur immer die Höchstpunktezahl „10“ vergeben.

****Danke:**

Ganz, ganz viele Kapruner unterstützen uns immer wieder und werten damit unsere Arbeit auf. Dieses Mal bedanken wir uns aber besonders herzlich:

-bei **Margit Renz**, die uns nach unserer Ausrückung zu Fronleichnam immer wieder liebevoll mit Würstel und einem Eis belohnt.

-bei **Fam. Gschoßmann Holzmeister**, dass wir immer wieder auf die Alm dürfen.

Barbara Rainer

Rom und Gardasee war oafoch nur geil!!!



...diese Aussagen waren tagelang die „Highlight-Meldungen“ im Facebook – und sie stammten von Kapruner Minis, die nach 5 Tagen Aufenthalt in der ewigen Stadt **Rom, Spertonga** und **Riva del Garda** wieder wohlbehalten in Kaprun angekommen waren.

Wichtige Stationen der 21 Minis und ihrer BegleiterInnen waren: der Vatikan mit **Petersdom**, die **Generalaudienz** bei Papst Benedikt, bei der die Gruppe als Ministranten der Pfarre St. Margaretha vorgestellt wurden, das Grab des Hl. Petrus, das Baden im **Tyrrhenischen Meer**, das alte Städtchen Spertonga mit seinen verwinkelten Gässchen und den besten Pizzen der Welt ☺, Riva del Garda – ein kleines Stück „Altösterreich“ und, und, und!

All diese Eindrücke, vermischt mit guter Laune und viel Kameradschaftlichkeit, ließen diese Tage zu einem unvergesslichen Puzzleteil der MinistrantInnenzeit werden.

Der große Dank der Minis und ihrer Begleiter geht an Hubert Nicolussi, der uns bereits zum vierten Mal zu so einer großen Reise eingeladen hat. Wir wissen das sehr zu schätzen! Ebenso herzlich bedanken wir uns bei der Firma EDER für das Leihen von zwei Baubussen.

Es war für uns toll, diese Gruppe gemeinsam mit Hubert Nicolussi, Toni Fersterer, Roland Hartl, Gerie Wiener und Barbara Rainer zu begleiten!

Cari und Silli



Samstag	02.10.	15.00-17.00	Vortrag Mag. Maria Liem: „Wenn Kinder andere, eigene Wege gehen.“ (Frauenrunde)	Meixnerhaus
Sonntag	03.10.	09:30 10:00	Erntedank: Abmarsch vom Adeg-Markt Festgottesdienst, musikalische Gestaltung: SchülerInnen, Chorgemeinschaft und Musikkapelle	Adeg-Markt Sporthalle
Dienstag	05.10.	18:00	Oktoberrosenkranz (auch am 19.10.)	Barbarakapelle
Sonntag	10.10.	10:00	Festgottesdienst zum Jubiläum 100 Jahre Musikkapelle mit Prälat Paarhammer	Schulsportanlage od. Festzelt
Dienstag	12.10.	18:00	Oktoberrosenkranz (auch am 26.10.)	Pfarrkirche
Dienstag	12.10.	19:30	Vortrag Mag. Obermayer: Testament u. Erbrecht	Meixnerhaus
Sonntag	17.10.	10:00	Aufnahme der 17 neuen MinistrantInnen – musikal. Gestaltung: Martin Knoflach	Pfarrkirche
Sonntag	24.10.	10:00	Weltmissionssonntag (W), musikal. Gestaltung Harfe/Hackbrett; Verkauf von Transfair-Waren	Pfarrkirche vor der Kirche
Montag	01.11.	10:00 13:00	Allerheiligen: Gottesdienst (W) Gottesdienst (W) musikal. Gestaltung: Markus Casna u. Gudrun Schenner – anschl. Gräber- segnung, musikal. Gestaltung: Musikkapelle	Pfarrkirche Friedhof
Dienstag	02.11.	19:00	Allerseelen: Gottesdienst mit Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen (E) musikal. Gestaltung: M. Fuchs u. B. Resch; Gräbersegnung	Pfarrkirche Friedhof
Sonntag	07.11.	09:00	Gottesdienst zum Heldensonntag (W), musikal. Gestaltung: Musikkapelle	Pfarrkirche
Donnerstag	11.11.	09:00 18:30 19:00	Gedenktag: ökumenischer Gedenkgottes- dienst mit Prälat Balthasar Sieberer und Super- intendentin Luise Müller Musikal. Einstimmung auf den Gottesdienst Gedenkgottesdienst (W), Chorgemeinschaft	Gletscherbahn Pfarrkirche Pfarrkirche
Samstag	13.11.	16:00	Trauerkaffee	Meixnerhaus
Sonntag	14.11.	10:00	Gottesdienst 30-Jahre Trachtenfrauen (W); musikal. Gestaltung: Musikkapelle, Chorgemeinschaft	Pfarrkirche
Mittwoch	17.11.	19:30	Diavortrag mit Birgit Arnold: Sozialeinsatz Ecuador	Meixnerhaus
Sonntag	21.11.	10:00	Christkönig: Gottesdienst vom Schülermessenteam gestaltet (W)	Pfarrkirche
Samstag	27.11.	14 -17 18:45 19:00	Meditatives Malen mit Maria E. Mulz Adventeinläuten Gottesdienst mit Adventkranzweihe (E) musikal. Gestaltung: Zweigesang	Meixnerhaus Pfarrkirche
Sonntag	28.11.	10:00	Gottesdienst mit Adventkranzweihe (W) Gestaltung: MinistrantInnen und Musikkapelle	Pfarrkirche
Samstag	04.12.	19:00	Gottesdienst zum Patrozinium (E) musikal. Gestaltung: Bläser	Barbarakapelle
Dienstag	07.12.	19:30	Pfarradvent	Pfarrkirche
Mittwoch	08.12.	10:00	Festgottesdienst Maria Empfängnis (W) musikal. Gestaltung: Zweigesang	Pfarrkirche

E = Eucharistie-Feier

W = Wortgottesdienst



Erstkommunion - Umbau Pfarrhof - Täuflingsgottesdienst - Firmung - Romreise Minis
Impressionen von Sonntagsgottesdiensten - Almtag auf der Holzmeister-Alm